

**3.624** Kolleg:innen haben ihre Forderung für die anstehende Tarifrunde eingebracht. Seit Mitte September haben **157** aktive Kolleginnen und Kollegen als Tarifbotschafter:innen Woche für Woche immer mehr Forderungsinterviews mit euch in den Betrieben geführt.

Auf der Basis eurer Forderungen und Stärke hat die ver.di-Konzerntarifkommission nun den Forderungskatalog für die kommende Tarifrunde beschlossen:

- ✓ **Erhöhung der Vergütungen um 12,5%, mindestens 500 Euro monatlich**
- ✓ **Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 250 Euro monatlich**
- ✓ **3.000 Euro Inflationsausgleichsprämie (0n top!)**
- ✓ **Jährliche Stufensteigerungen**
- ✓ **Erhöhung des Zuschlags zum Urlaubsgeld um 12,5%**
- ✓ **Einführung einer Schichtzulage in Höhe von 3,6% der individuellen Vergütung**
- ✓ **Laufzeit 12 Monate**

Neben diesen Forderungen richten wir folgende **Erwartungen** an den Konzern:

✓ **Einstieg in eine neue Vergütungsstruktur**

Die Vergütungsstruktur entspricht schon lange nicht mehr dem, was ihr tatsächlich täglich an verantwortungsvollen Aufgaben leistet. Wir sind uns dessen bewusst. Um diese benötigte Aufwertung einzuleiten, erwarten wir die Zusicherung zur Aufnahme von Tarifverhandlungen zu neuen Vergütungsstrukturen.

✓ **Gleiche Bedingungen in Ost & West**

Über 30 Jahre nach dem Fall der Mauer arbeiten die Kolleginnen und Kollegen in Ostdeutschland noch immer mehr für das gleiche Geld bei schlechteren Arbeitsbedingungen. Diese Tarifmauer muss endlich eingerissen werden!

✓ **Ich wähle selbst!**

Jede Kollegin und jeder Kollege sollte nach dem Tarifabschluss die Wahlmöglichkeit haben, sich auch für mehr Urlaub anstatt für mehr Geld entscheiden zu können.

✓ **Fachkräftemangel? Übernehmen!**

Die verbindliche Übernahme der Auszubildenden ist in Zeiten von Fachkräftemangel unerlässlich.

✓ **Leiharbeitszeiten anerkennen!**

Bei der Übernahme von Kolleg:innen aus der Leiharbeit soll künftig die Leiharbeitszeit bei der Eingruppierung anerkannt werden.





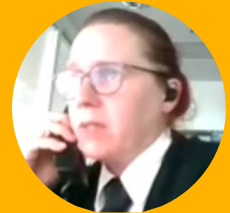
**Claudia Salvoch**  
Station Frankfurt

„Ich liebe meinen Beruf. Doch in den letzten Jahren sind wir für den Konzern über unsere Grenzen gegangen: Personalmangel, immer mehr IRREGS und ein System Luftverkehr, das nicht mehr funktioniert. Das war LH leider nicht mal die 3.000€ Inflationsprämie wert. Deswegen haben wir uns jetzt gewerkschaftlich organisiert, um selbst **Wertschätzung, Anerkennung und mehr Geld** durchzusetzen.“

Info-Kanal  
zur Tarifrunde:



„Wir haben während der **Corona-Krise** unter widrigsten Umständen dafür gesorgt, dass die Lufthansa betriebsbereite Flugzeuge hat. Dabei haben wir schmerzhafte Einschnitte mitgetragen. Jetzt leiden wir unter einem großen Personalmangel. Das heißt Überstunden und ständig ausgebrannt sein. Unsere Forderungen sind **das Mindeste**, um unser Stammpersonal zu halten und neue Mitarbeiter:innen finden zu können.“



**Christine Springl**  
Flugzeugmechanikerin  
München



**Udo Stoye**  
Crew-Busfahrer  
Frankfurt

„Mit unserer aktuellen Vergütung wird es immer schwieriger das ganz normale Leben zu bestreiten. Einige wissen nicht, wie sie weiter **Miete, Auto und Lebensmittel** bezahlen sollen – und das, obwohl wir bei einem **erfolgreichen Weltkonzern** arbeiten.“

*Diese Ungerechtigkeit muss aufhören! Wir sind bereit, uns zu organisieren, um diese Tarifrunde endlich als unsere Chance zu nutzen, das zu verändern.“*

„Ihr habt **Rekordgewinne** unter einem enormen **Personalmangel** für den Konzern erwirtschaftet. Gleichzeitig wird das Leben teurer, eure Arbeit mehr aber eure Vergütungen bleiben gleich. Das muss sich ändern. Es geht um **Anerkennung und Wertschätzung**.“

Starke Forderungen brauchen eine starke Belegschaft, die diese auch durchsetzt. In den nächsten Wochen bis zum **Verhandlungsstart am 18. Januar** geht es darum, weiter Stärke aufzubauen, um diese Forderungen auch durchgesetzt zu bekommen. Deshalb: Jetzt in ver.di organisieren, Kolleg:innen ansprechen und aktivieren. Damit der Aufbruch in eine bessere (Tarif-)Zukunft gelingt!“



**Marvin Reschinsky**  
ver.di-  
Verhandlungsführer